



23. JUNI 2021

AUSGABE 94

Projekte der Kurse von
Frau Wächtler



Marco Witt, 7e



Berfin Karadeniz, 7a



Sarah Trübel, 7a



Viktoria Jordan, 7a

Weitere Räume vom Förderverein digital ausgestattet



Wir freuen uns über die erneute großzügige Unterstützung von Seiten des **Fördervereins** bei der Ausstattung unserer Unterrichtsräume. Mehr als €17.000 wurden investiert, um die Räume 511, 512, 513 und 432 mit PC und Beamer fit für den digitalen Unterricht zu machen. **Susanne Reichert**, Vorsitzende des Fördervereins, und **Jörg Bergamos**, Vorsitzender des Schulleiterbeirates, freuen sich mit der Schulgemeinde,

dass nun nahezu alle Klassenräume technisch hochwertig ausgestattet sind. Das GBG sagt ganz herzlich DANKE! (Wo)

Gratulation den Gewinnern des Cover-Wettbewerbs

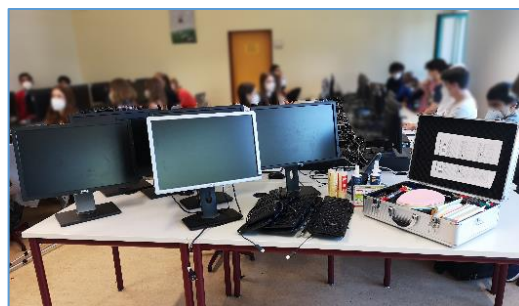
Wir gratulieren **Antonia Beck** (E2e) und **Noah Trinczek** (E2b) zum Gewinn des Cover-Wettbewerbs. Ihr Entwurf bildet das Deckblatt des GBG-Planers für das Schuljahr 2021/22.

Wir danken **Frau Baethge** und **Frau Seikel** für die zeitintensive Erstellung des neuen Planers. Er ist wieder toll geworden mit all seinen GBG-internen Informationen und nützlichen Wissensseiten!

Die Planer können bereits über die klasseninternen Bestellungen oder im Sekretariat für 4 Euro erworben werden. (Wo)



Großzügige Spende von elektronischen Geräten und Büromaterial



Das GBG dankt der **GULP Information Services GmbH** für die großzügige Spende von elektronischen Geräten und Büromaterial, welche im Rahmen eines Umzugs zur Verfügung gestellt wurde. Neun Flachbildschirme, ein Minibeamer und mehrere Tastaturen machen z.B. den Austausch defekter

Endgeräte von nun an schnell und unbürokratisch möglich. Ergänzt durch einen prall gefüllten Moderationskoffer und zahlreiche weitere Büromaterialien (Scheren, Kleber, Locher...) profitiert auch der nicht-digitale Schulalltag von der Spende. (Ho)



Daria Freisleben, 7a



Antonio Di Rienzo, 7a

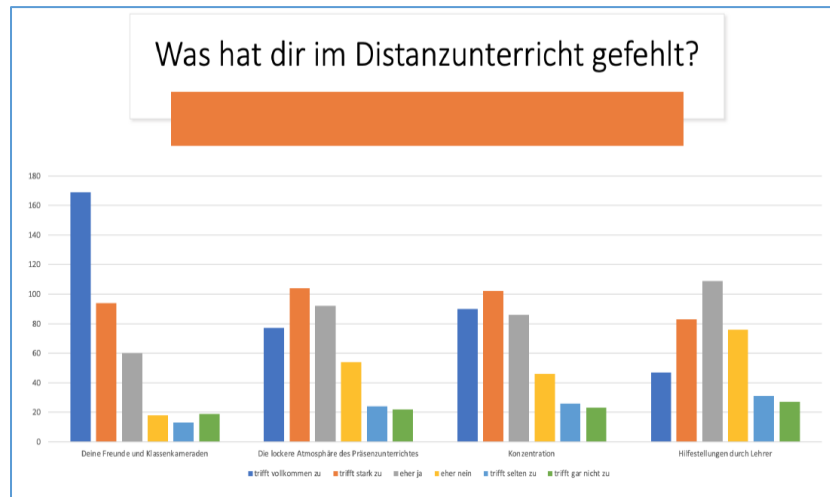


Juliana Aue, 7e



Ambreen Abu Mohammed, 7a

5 Monate Homeschooling – was Schüler*innen des GBG davon halten



Dies zu erfahren war Ziel einer Umfrage in den Jahrgangsstufen 7 bis E2 während des langen Distanzunterrichts von fast fünf Monaten. Die Befragung wurde von einer Gruppe von Schüler*innen des Georg-Büchner-Gymnasiums kurz vor den Osterferien durchgeführt. 373 Schüler*innen äußerten sich zu ihrem mentalen Zustand, technischen Mitteln und Problemen im Homeschooling sowie zu eigener Arbeitseinstellung und möglichen Bildungslücken.

Dabei stellte sich heraus, dass viele Teilnehmer*innen das Lernen über Videokonferenzen bevorzugten. Da die Kommunikation mit den Lehrer*innen während des Distanzunterrichts eher mäßig funktionierte, entstand die Idee einer für Schüler*innen zugänglichen Liste der E-Mailadressen aller Lehrer*innen. Deutlich mehr Arbeitsaufträge mancher Kolleg*innen verursachten Stress.

Außerdem wünschte sich ein Viertel der Teilnehmer*innen Kommunikationsplattformen (z.B. Moodle, wtkedu, microsoft-teams, BigBlueButton, Schulportal-Hessen) auch in Zeiten des Präsenzunterrichtes weiterhin zu nutzen, ebenso wie die Arbeit mit Videos, Präsentationen etc. Ein Drittel der Befragten möchte die Nutzung von technischen Geräten im Unterricht einführen. Dies würde einen großen Fortschritt bezüglich der Digitalisierung an Schulen bedeuten. Trotz der nun gewohnten Situation in der Distanz haben viele Schüler*innen die Befürchtung, dass das Homeschooling einen schlechten Einfluss auf ihre schulische Laufbahn haben könnte.

Dennoch sind alle Schüler*innen und auch Lehrer*innen an dem Distanzunterricht in vielen Dingen gewachsen, wie zum Beispiel im Bereich von Selbstdisziplin oder dem Umgang mit technischen Geräten.

Das Umfrageteam:

Lilly Sterner, Franca Erchinger, Fabian van Hasseln, Jule Mogel, Alina Rottländer, Alessia Hochhalter, Finnja Schramm, C. Dewayne

"Jung+Sicher+Startklar" am Georg-Büchner-Gymnasium

Endlich war es wieder soweit! Am 07.06.2021 fand für die Schüler*innen der **E-Phase** des Georg-Büchner-Gymnasiums ein Präventionstag zum Thema Verkehrssicherheit statt, nachdem im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie das neue Programm der Deutschen Verkehrswacht, das die „Aktion Junge Fahrer“ ablöst, entfallen musste.

Unter dem Titel „JUNG+SICHER+STARTKLAR“ durchliefen die Jugendlichen verschiedene Stationen zu den Themen „Alkohol und Drogen“, „Ablenkung“, „Der Verkehrsunfall und seine Folgen“, „Fahrphysik“ oder „Allererste Hilfe“.

Was können wir aus dem Distanzunterricht übernehmen?





Lukas Gehring, 7e



Smilla Brückner, 7d

WICHTIGE TERMINE:

01.07.2021

Verabschiedung der
Abiturienten

02.-15.07.2021

Praktikum der E-
Phase und der 9.
Klassen

16.07.2021

Ferienbeginn nach
3. Stunde

**Georg-Büchner-
Gymnasium**

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

**Wir haben auch eine
Website mit vielen
aktuellen Infos!**

www.gbg-bv.de

Als besonders beeindruckend empfanden die Schüler*innen den Aufprallsimulator. Hier konnten sie erleben, was es bedeutet, mit einer Geschwindigkeit von 12 km/h abrupt abgebremst zu werden und wie wichtig die richtige Eigensicherung ist. Aber auch der Überschlagssimulator hinterließ nachhaltigen Eindruck.



Das runderneuerte Programm will die jungen Verkehrsteilnehmer*innen weniger durch Vorträge informieren als sie mit Hilfe interaktiver Materialien, digitaler Angebote und dosiertem Hintergrundwissen zu eigener Einsicht und sinnvollen Handlungsalternativen führen. Dazu stellt die **Deutsche Verkehrswacht** mit der Unterstützung des **Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur** Lernplakate, Schülerarbeitshefte, Filme und Hintergrundinformationen zur Verfügung.

Organisiert wurde der Verkehrssicherheitstag von der Beratungslehrerin für Drogen und Suchtfragen, **Monja Baghdjian**, sowie **Heinz Euler von der Verkehrswacht des Wetteraukreises**. Gefördert und finanziert wird das Programm von der Deutschen Verkehrswacht und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. (Bg)

DELF-Prüfungen mit Bestnoten

Im Frühjahr 2020 wollten **Benjamin Freiling, Amrei Günther, Tom Knauer, Leonie Lamprecht, Nils Laube, Maja Palmen, Finn Pettera, Maximilian Schlottner** und **Nicholas Zimmermann** die schriftlichen und mündlichen Prüfungen für die DELF-Zertifikate A1, A2 und B1 ablegen.

Das Corona-Virus kam ihnen dazwischen und die Prüfungen mussten auf günstigere Zeiten verlegt werden.

Nun durften sie ein Jahr später ihre Diplome entgegennehmen.

Bis zum ersten Lockdown haben sie mittwochnachmittags dafür die Schulbank gedrückt und mit ihrer Lehrerin **Frau Tamisier** für die Sprachzertifikate A1, A2 und B1 intensiv die vier Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftliche und mündliche Textproduktion geübt.

Die bei allen Teilnehmern erreichte hohe Punktzahl in den Prüfungen zeugt von ihrem Fleiß, ihrem Interesse an der französischen Sprache und ihrem sicheren Sprachgefühl.

Zu ihrem Erfolg gratulieren wir ihnen sehr herzlich.

Wir wünschen ihnen weiterhin viel Spaß im Umgang mit der französischen Sprache. (Ta)

